

Dr. Stähler

BLATTLAUS- FREI-SPRAY

Für Innenräume geeignet



2032-1250002409

Nettoinhalt
500 ml

*Gegen Blattläuse, Weiße Fliegen
und Spinnmilben (Rote Spinne)*

Blattausfrei-Spray ist ein anwenderfreundliches Spritzmittel zur Bekämpfung von Blattläuse, Weiße Fliegen und Spinnmilben (Rote Spinne) für den Innen- und Außenbereich. Blattausfrei-Spray gibt an die Raumluft keine Wirkstoffe ab und wird von der Natur schnell wieder abgebaut.

GEBRAUCHSANWEISUNG

Vor Gebrauch gut schütteln!

Blattausfrei-Spray ist ein gebrauchsfertiges Insektizid. Ober- und Unterseite der Pflanzenteile tropfnass benetzen. In den Morgen- oder Abendstunden die Behandlung der Pflanzen vornehmen, da bei niedrigeren Temperaturen die beste Wirksamkeit erzielt wird. Bei Sonneneinstrahlung können nach der Anwendung Schäden an der Kulturpflanze auftreten. Abgestorbene Schädlinge können noch mehrere Tage an den Pflanzen hängen bleiben, bevor sie dann abfallen.

ANWENDUNG

Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen spritzen. Unverdünt spritzen bis zur sichtbaren Benetzung. Maximal 5 Anwendungen im zeitlichen Abstand von mindestens 7 Tagen. Insgesamt nicht mehr als 5 Anwendungen pro Jahr und Kultur.

Anwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig.

Wartezeiten bis zur Ernte - keine.

Wirkstoff: 10,2 g/l (1,02 % w/w) Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife) (Wirkungsmechanismus (IRAC Gruppe): unbekannt) Insektizid, Akarizid, Flüssigkeit zur unverdünnten Anwendung



Schopf Hygiene Bitterfeld GmbH & Co. KG
Elektronstr. 8 • 06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03493/ 51677-0 • info@schopf-bitterfeld.de
www.schopf-gartenapotheke.de

Art.-Nr. 4062



Zulassungsinhaber:
W. Neudorff GmbH KG
An der Mühle 3
D - 31860 Emmerthal



034210-64

2044-125002410

4062-02

Öffnen

VON DER ZULASSUNGSBEHÖRDE FESTGESETZTE ANWENDUNGSBESTIMMUNGEN

Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen. Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.) Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 geahndet werden.

VON DER ZULASSUNGSBEHÖRDE FESTGESETZTE ANWENDUNGSGBIETE

	Kultur, Anwendungsbereich	Schadorganismen	Aufwandsmenge(n)
Zierpflanzenbau	Zierpflanzenkulturen im Gewächshaus, in Zimmern, Büroräumen, Terrassen und Balkonen	Blattläuse, Spinnmilben, Weiße Fliege	Pflanzenhöhe < 50 cm: 90 ml/m ² Pflanzenhöhe < 50-125 cm: 135 ml/m ² Pflanzenhöhe > 125 cm: 180 ml/m ²
	Zierpflanzenkulturen im Freiland	Blattläuse, Spinnmilben	
Gemüsebau	Blatt- und Stielgemüse, Fruchtgemüse, Kohlgemüse, Sprossgemüse, Wurzel- und Knollengemüse, Zwiebelgemüse und frische Kräuter im Freiland	Blattläuse	
	Hülsengemüse und Fruchtgemüse im Freiland	Spinnmilben	Pflanzenhöhe < 50 cm: 90 ml/m ² Pflanzenhöhe < 50-125 cm: 135 ml/m ² Pflanzenhöhe > 125 cm: 180 ml/m ²
	Fruchtgemüse und Kohlgemüse im Freiland	Weiße Fliegen	
Obstbau	Fruchtgemüse im Gewächshaus	Blattläuse, Spinnmilben, Weiße Fliegen	
	Kohlgemüse und frische Kräuter im Gewächshaus	Blattläuse	
	Stein- und Beerenobst im Freiland	Blattläuse	
	Kernobst im Freiland	Spinnmilben, Blattläuse (ausgenommen: Blutlaus) und Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)	50 ml/m ² und m Kronenhöhe (max. 150 ml/m ²)
	Erdbeeren im Freiland	Blattläuse	200 ml/m ²

ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Bei auftretenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Nach Einatmen für Frischluft sorgen. Bei Berührung mit der Haut mit warmem Wasser abspülen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen.

PFLANZENVERTRÄGLICHKEIT

Sonnenblumen, Usambara-Veilchen, Fuchsien, Pantoffelblumen und Weihrauchsternchen können empfindlich reagieren.

HINWEISE ZUM SCHUTZ DES ANWENDERS

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden. Langärmeliges Hemd, lange Hose und festes Schuhwerk tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.

HINWEISE ZUM SCHUTZ DER UMWELT

Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft. Das Mittel wird als schädigend für Populationen von Bestäuberinsekten eingestuft. Anwendungen des Mittels in die Blüte sollten vermieden werden oder insbesondere zum Schutz von Wildbienen in den Abendstunden erfolgen. Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.

HINWEISE ZUR HANDHABUNG UND LAGERUNG

Gebrauchsanweisung beachten. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Vor Frost schützen.

HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produktreste bei der kommunalen Schadstoffsammelstelle entsorgen. Nur vollständig entleerte Packungen gehören in die Wertstoffsammlung. Entleerte Verpackungen nicht wiederverwenden.